



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

FORTBILDUNG IN DEN ERSTEN AMTSJAHREN

FÜR PFARRER*INNEN IM PROBEDIENST

'27

LEITFADEN & BERATUNG

Wenn Sie an folgenden obligatorischen Bausteinen teilgenommen haben, gilt die Fortbildung in den ersten Amtsjahren als absolviert. Diese Teilnahme ist eine der Voraussetzungen Ihrer Ernennung als Pfarrer*in in der EKHn auf Lebenszeit bzw. Zuerkennung des Bewerbungsrechts.

- Verwaltung im Pfarramt (Die Teilnahme an einem Kurs [5 Tage] ist verpflichtend)
- Gruppensupervision (Die Teilnahme an mindestens 8 Sitzungen ist verpflichtend)
- Interprofessionelle Leitungskompetenz stärken (Die Teilnahme an einem Kurs [insgesamt 6 Kurstage] ist verpflichtend)
- Die Teilnahme am FEA-KiTa-Kurs ist verpflichtend, wenn Sie in Ihrer Gemeinde für die KiTa zuständig sind.

Wir empfehlen Ihnen mit dem Kurs »Interprofessionelle Leitungskompetenz« im zweiten Jahr des Probendienstes zu beginnen. Darüber hinaus können Sie bei Bedarf

- Fortbildungen aus den zentralen kirchlichen Handlungsfeldern belegen. Sie finden diese im Fortbildungsprogramm der EKHn »WISSENSWERTE«. Die Kosten für zwei dieser Kurse werden in voller Höhe übernommen. Den Antrag richten Sie bitte an das Referat Personalförderung und Hochschulwesen der Kirchenverwaltung. Für die Teilnahme an weiteren Kursen beantragen Sie bitte Fortbildungsurlaub und Zuschuss nach dem Personalförderungsgesetz der EKHn bei Ihrem Dekanat.
- das Angebot Geistlicher Begleitung nutzen. Wir übernehmen die Kosten für max. 10 Einheiten in der Zeit Ihres Probendienstes.

Vertiefende und spezialisierende Weiterbildungen können erst nach Absolvierung der obligatorischen FEA-Bausteine beantragt werden. Während der FEA-Kurse kann zur Betreuung von Kleinkindern eine Person an den Tagungsort mitgebracht werden, sofern die Kapazitäten des Tagungshauses es zulassen. Die Unterbringungskosten für die Begleitpersonen werden zu 50% vom Referat Personalförderung und Hochschulwesen getragen.



ZIELE

- Leitungskompetenz in der Gemeinde
- Aufgabenlandschaft und Prioritätensetzung
- Administrative Kenntnisse und Fähigkeiten
 - Selbststeuerung und Feedback-Kultur
- Geistliches Leben und persönlicher Glaube
 - Vergewisserung der Kompetenzen in den Handlungsfeldern

BERATUNG ZUR FEA-KURSBELEGUNG AUS WISSENSWERTE 2026

Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung
und Supervision der EKHn (IPOS)

Telefon: 06031 1629-90

E-Mail: ipos@ekhn.de

www.ipos-ekhn.de

Zentrum Bildung in Kindheit
und Jugend der EKHn –
Fachbereich Kindertagesstätten

Telefon: 06151 – 6690 – 227

E-Mail: conny.seifert@ekhn.de

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHn

Telefon: 06131 28744-0

E-Mail: mainz@zgv.info

www.zgv.info

Zentrum Oekumene der EKHn und der EKKW

Telefon: 069 976518-11

E-Mail: info@zoe-ekhn.de

www.zentrum-oekumene-ekhn.de

Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHn

Telefon: 06151 35936-13

E-Mail: zsb@ekhn.de

<https://zsb.ekhn.org>

Zentrum Verkündigung der EKHn

Telefon: 069 71379-145

E-Mail: willkommen@zentrum-verkuendigung.de

www.zentrum-verkuendigung.de

Religionspädagog. Institut der EKKW und der EKHn

Rudolf Bultmann Straße 4 · 35039 Marburg

Telefon: 06421 969100

E-Mail: marburg@rpi-ekkw-ekhn.de

BERATUNG ZU INDIVIDUELLER FORTBIL- DUNGSPLANUNG UND KURSBELEGUNG

Referat Personalförderung und
Hochschulwesen der Kirchenverwaltung
Kirchenrätin Anne Pollmächer
anne.pollmaecher@ekhn.de
Tel: 06151 405 378

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI FRAGEN DES EIGENEN GEISTLICHEN LEBENS UND GEISTLICHER BEGLEITUNG

Zentrum Verkündigung der EKHn
Referat Geistliches Leben
Pfarrer Thomas C. Müller
Telefon 069 71379-136
E-Mail: thomas.c.mueller@zentrum-verkuendigung.de

DATUM	NR.	TITEL	SEITE
fortlaufend	701	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE RHEINHESSEN/MAINZ	6
fortlaufend	702	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE OBERHESSEN/GIESSEN	6
fortlaufend	703	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE STARKENBURG	6
Start der SV-Gruppe noch offen	704	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE RHEIN-MAIN/FRANKFURT	6
Ab 25.01.2027	705	VERWALTUNG IM PFARRAMT	8
Ab 16.02.2027	709	INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ	10
Ab 01.06.2027	710	INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ	10

Das FEA-Programm, ein Anmeldebogen und ein Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten stehen in digitaler Form für Sie bereit:

www.ekhn.de/themen/fortbildung/infos-zu-fortbildungen/fea-fortbildung-fuer-pfarrerinnen-in-den-ersten-amtsjahren

DATUM	NR.	TITEL	SEITE
Ab 07.06.2027	706	VERWALTUNG IM PFARRAMT	8
Ab 27.09.2027	707	VERWALTUNG IM PFARRAMT	8
Ab 30.09.2027	711	DIE KINDERTAGESSTÄTTE ALS TEIL MEINER GEMEINDE-ARBEIT	13
Ab 08.11.2027	708	VERWALTUNG IM PFARRAMT	8
Nach Vereinbarung	712	GEISTLICHE BEGLEITUNG	16

GRUPPENSUPERVISION

DATUM	NR.	TITEL
fortlaufend	701	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE RHEINHESSEN/MAINZ Leitung: Pfrn. i.R. und Supervisorin Annette Bassler
fortlaufend	702	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE OBERHESSEN/GIESSEN Leitung: Diplom-Supervisor Manfred Holst
fortlaufend	703	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE STARKENBURG Leitung: Pfr. Und Supervisor Klaus Willi Schmidt
Start der SV-Gruppe noch offen	704	OFFENE SUPERVISIONSGRUPPE RHEIN-MAIN/FRANKFURT Leitung: Psychologin i.R. und Supervisorin Jutta Lutzi

FÜR ALLE GRUPPEN GILT:

- in allen Gruppen werden die Folgetermine individuell vereinbart.
- Offene Supervisionsgruppe: Einstieg bei verfügbaren Plätzen und nach Rücksprache mit dem IPOS auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Supervision in der ersten Zeit der Berufstätigkeit als Pfarrer*in ist ein wichtiger Ort zum Nachdenken. Sie dient der Auseinandersetzung mit der neuen Rolle und Aufgabe, mit den eigenen Vorstellungen von der Tätigkeit und den vielfältigen Erwartungen Anderer. Sie hilft bei der Klärung der Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Person, bei der Erkundung und dem Wahrnehmen von gegebenen und veränderbaren Strukturen und bei den praktischen Fragen, wie denn das Pfarrer*innen-Sein im Team geht.

Die Vielfältigkeit des Gemeindelebens erfordert das Einarbeiten in die verschiedenen Arbeitsbereiche und den Umgang mit einer großen Zahl von Menschen, sei es im Kontakt mit Mitarbeitenden, mit Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, mit Mitgliedern von Gemeindegruppen, sei es in der Begegnung mit Menschen im Gottesdienst, bei Kasualien, im Unterricht usw. Dabei ist ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit notwendig. Durch Reflexion von Aufgaben und Begegnungen kann die eigene Person und Rolle so entwickelt werden, dass langsam Sicherheit bei der aktiven Gestaltung von Gemeinde wächst. Die Weiterentwicklung einer klaren pastoralen Identität und ein höheres Maß an Sicherheit und Authentizität sind Weg und Ziel.

In der Gruppe wird über 10 x 3 Std. an konkreten Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden gearbeitet.

Alle Leiter*innen der Gruppen sind anerkannte Supervisor*innen DGSv / DGFP. Sie sind selbstverständlich zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Inhalte aus der Supervision verpflichtet.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für die Supervisionsgruppe richten Sie bitte per Email bis spätestens 4 Wochen vor Beginn an:

Kirchenverwaltung der EKH
Referat Personalförderung und
Hochschulwesen (P-FH)

fobi.pfarrrdienst@ekhn.de

VERWALTUNG IM PFARRAMT

DATUM	NR.	TITEL	
Ab 25.01.2027	705	VERWALTUNG IM PFARRAMT Leitung: Pfr. i.R. Günter Schäfer und Pfr. Manuel Fetthauer Anmeldeschluss: 20.11.2026	Tagungshaus Martin Niemöller, Schmitten- Arnoldshain
Ab 07.06.2027	706	VERWALTUNG IM PFARRAMT Leitung: Pfr. i.R. Günter Schäfer und Pfr. Manuel Fetthauer Anmeldeschluss: 02.04.2027	Tagungshaus Martin Niemöller, Schmitten- Arnoldshain
Ab 27.09.2027	707	VERWALTUNG IM PFARRAMT Leitung: Pfr. i.R. Günter Schäfer und Pfr. Manuel Fetthauer Anmeldeschluss: 23.07.2027	Tagungshaus Martin Niemöller, Schmitten- Arnoldshain
Ab 08.11.2027	708	VERWALTUNG IM PFARRAMT Leitung: Pfr. i.R. Günter Schäfer und Pfr. Manuel Fetthauer Anmeldeschluss: 03.09.2027	Tagungshaus Martin Niemöller, Schmitten- Arnoldshain

ZEITEN & ORT

- Beginn: Montags, 15:00 Uhr
- Ende: Freitags, 13:00 Uhr
- Ort: Martin-Niemöller-Haus,
Schmitten-Arnoldshain

In diesem Seminar werden Hilfestellungen bezüglich der Probleme und Fragen behandelt, die im Zusammenhang mit der Verwaltung einer Kirchengemeinde auftauchen. Die Belegung ist auch dann sinnvoll, wenn Sie nicht mit der Dienststellenleitung betraut sind.

Im Einzelnen wird eingegangen auf:

- Arbeits- und Dienstrecht
- Wie liest man ein Sachbuch und was kann man mit den Informationen anfangen?
- Verpachtung und Vermietung, Bau, Renovierung
- Haushaltspläne und Haushaltsüberwachung
- Schriftgutordnung
- Gemeindebüro
- Personalangelegenheiten
- Archiv- und Siegelwesen

Leitung:

- Pfarrer i.R. Günter Schäfer
- Pfarrer Manuel Fetthauer

ANMELDUNG

Die Anmeldung für den FEA-Verwaltungskurs richten Sie bitte per Email bis spätestens 9 Wochen vor Beginn an:

Kirchenverwaltung der EKN,
Referat Personalförderung und
Hochschulwesen (P-FH)

fobi.pfarrrdienst@ekhn.de

INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ

DATUM	NR.	TITEL
Ab 16.02.2027	709	INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ Modul 1: 16.02. – 18.02.2027 Modul 2: 13.04. – 15.04.2027 Anmeldeschluss: 16.11.2026 Tagungshaus Martin-Niemöller, Schmitten Arnoldshain Leitung: Pfr. Dr. Gabriel Brand
Ab 01.06.2027	710	INTERPROFESSIONELLE LEITUNGSKOMPETENZ Modul 1: 01.06. – 03.06.2027 Modul 2: 31.08. – 02.09.2026 Anmeldeschluss: 05.03.2027 Tagungshaus Martin-Niemöller, Schmitten Arnoldshain Leitung: Pfr. i.R. Reiner Dietrich-Zender

Der Probedienst trägt wesentlich dazu bei, die Amts- und Berufsidentität auszuprägen und zu stärken.

Die hier angebotene methodische Lernwerkstatt greift die wesentlichen zum Pfarrberuf gehörenden Leitungsaufgaben auf und will die dafür nötigen Kompetenzen fördern. Ziel ist es, Abstand und damit Reflexionsmöglichkeit zum eigenen leitenden Handeln zu ermöglichen und auf diese Weise mit den Kompetenzen auch die Lust an der Leitungsaufgabe zu entwickeln.

RAHMEN

Dieses Angebot begleitet Sie, damit Lernen in Reflexion von Theorie und Praxis mehrfach ineinander greifen können.

- 3 Tage Start-Modul
- 3 Tage Anschluss-Modul

ANMELDUNG

Die Anmeldung für den FEA-Leitungskurs richten Sie bitte per Email bis spätestens 9 Wochen vor Beginn an:

Kirchenverwaltung der EKN,
Referat Personalförderung und
Hochschulwesen (P-FH)

wissenswerte@ekhn.de

INHALTE UND METHODEN

Anhand verschiedener Theoriemodelle und mit methodischer Unterstützung ermöglichen wir Ihnen, die eigene Praxis und Vorstellungen von Leitung zu reflektieren und Ihre Kompetenzen weiter zu entwickeln. Der Bezug auf Ihr konkretes Arbeitsfeld und der Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen ist dabei wesentlicher Bestandteil.

Themen sind Rollenklarheit bezüglich der eigenen Leitungsaufgaben und der Leitungsaufgaben anderer, das Leiten von Gremien in Unterscheidung zur Leitung durch Gremien, Gemeindeleitung, Personalführung, Strukturen für ehrenamtliche Arbeit, Umgang mit Konflikten, Konzeptentwicklung und strategische Leitung, die Funktion von Zielen, das Verständnis von Entscheidung und Kontrolle sowie die Dynamik in Leitungsgremien.

Neben Selbstverständnis, innerer Haltung und Grundsätzen der Leitung geht es um eine Differenzierung der Leitungsaufgaben und Instrumente, die uns zur Leitung zur Verfügung stehen. Die Auswahl der Themen richtet sich dabei auch nach dem Bedarf der Teilnehmergruppe, je nach Anforderungen der aktuellen Gemeindesituation und der persönlichen Entwicklung.

KINDERTAGESSTÄTTEN ALS PFARRAMTLICHES ARBEITSFELD

NR.	TITEL
711	KINDERTAGESSTÄTTEN ALS PFARRAMTLICHES ARBEITSFELD Kurstag I 30.09.2027 (in Darmstadt) Kurstag II 20.10.2027 (online) Kurstag III 29.10.2027 (online) Zusatzkurstag für Rechtsträger 03.11.2027 (online) Kurstag IV 12.11.2027 (in Darmstadt)

ANMELDUNG

Die Anmeldung für den FEA-KiTa-Kurs richten
Sie bitte per Email bis zum 30.06.2025 an
fobi.pfarrdienst@ekhn.de

Kirchenverwaltung der EKH
Referat Personalförderung und
Hochschulwesen (P-FH)

KINDERTAGESSTÄTTEN ALS PFARRAMTLICHES ARBEITSFELD

Im Kurs wird die Arbeit mit evangelischen Kindertagesstätten als pfarramtliches Wirkungsfeld betrachtet.

Dabei wird auf unterschiedliche Voraussetzungen eingegangen:

An den vier Kurstagen für alle Teilnehmenden werden Aufgabenfelder bearbeitet, die für alle Kursteilnehmenden Relevanz haben: Dazu gehören die Wahrnehmung inhaltlicher Verantwortung im Sozialraum, die Gestaltung theologischer und religionspädagogischer Arbeit in Bezug auf die Kita und es wird eine Einführung in den Kinderschutz in evangelischen Kitas gegeben

Für Pfarrpersonen mit Rechtsträgerverantwortung wird ein Zusatzkurstag angeboten. An diesem Tag wird es eine Einführung in Verwaltungs- und Rechtsfragen in beiden Bundesländern geben und es können die Themen besprochen werden, die sich aus der Rechtsträgerschaft ergeben.

An den vier Kurstagen werden folgende Themen behandelt:

- Theologische Begleitung der religiösen Bildung in der Kita
 - Evangelisches Profil: Konzeption und Qualitätsentwicklung
 - Öffentlicher Auftrag des Staates und öffentliches Handeln der Kirche in der Kita-Arbeit
 - Arbeit mit Eltern und Familien
 - Kinderschutz
 - Zusammenarbeit zwischen Verkündigungsteam und Kita-Teams im Nachbarschaftsraum.
- inhaltliche Begleitung von Kita-Personal

Für Pfarrpersonen mit Rechtsträgerschaft wird am Zusatzkurstag behandelt:

- Verwaltungs- und Rechtsfragen (Trägeraufgaben, Gesetze und Verordnungen in der EKHN und in den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz)
- Finanzierung und Politik
- Personal einstellen

Leitung:

Barbara Benoit

Fachberaterin Religionspädagogik am

Fachbereich Kindertagesstätten

Zentrum Bildung

Pädagogische Referentin:

Eileen Gehlen

Fachberaterin am Fachbereich Kindertagesstätten

Zentrum Bildung

DATUM	NR.	TITEL
nach Vereinbarung	712	GEISTLICHE BEGLEITUNG Regional nach Vereinbarung Erstkontakt: Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt Referat Geistliches Leben Markgrafenstraße 14 60487 Frankfurt am Main PfarrerIn Kerstin Offermann Kerstin.offermann@zentrum-verkuendigung.de 069 71379-136

ORT/KOSTEN

Das Referat Personalförderung und Hochschulwesen übernimmt die Kosten der Geistlichen Begleitung und bezuschusst die Fahrtkosten. Es wird bei der Vermittlung auf räumliche Nähe geachtet.

Die Zeitpunkte der geistlichen Begleitung sind mit der Dienststelle zu klären (Vertretung und Versicherungsfragen). Die Fahrtkostenzuschüsse werden von der Pfarrerin auf Probe / dem Pfarrer auf Probe direkt bei der Kirchenverwaltung geltend gemacht.

Davon unabhängig können Exerzitienwochen, Klosteraufenthalte und Auszeiten schriftlich formlos (einschl. Dienstweg) bei der Kirchenverwaltung beantragt werden. Hierzu wird Fortbildungsurlaub und -zuschuss nach dem Personalförderungsgesetz der EKHN gewährt.

Geistliche Begleitung eröffnet einen Raum, der eigenen Gottesbeziehung und dem eigenen Glauben nachzugehen. Innerhalb der Fortbildungen in den ersten Amtsjahren ermöglicht sie, das eigene geistliche Leben im Blick zu haben und sich der eigenen Kraftquellen im Alltag bewusst zu sein.

Ihre Anliegen in Bezug auf geistliche Begleitung können Sie im persönlichen Gespräch mit der Referentin/dem Referenten für Geistliches Leben im Zentrum Verkündigung beraten. Sie werden mit Ihnen nach passenden Möglichkeiten suchen. Sind diese gefunden, gelten folgende Bedingungen:

UMFANG

Der Baustein „Geistliche Begleitung“ innerhalb der Fortbildungen in den ersten Amtsjahren umfasst 10 Gespräche im Rahmen der ersten drei Berufsjahre. Ein erstes Vorgespräch dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Entscheidung, ob ein Vertrag zwischen den Beteiligten zustande kommt. Die Betreuung dieses Verfahrens liegt im Referat Geistliches Leben im Zentrum Verkündigung der EKN, Frankfurt.

VERTRAULICHKEIT

Es gilt das Beichtgeheimnis. Sollte etwas für Dritte bedeutsam sein, sind Inhalt und Weg der Informationsweitergabe zwischen geistlichem Begleiter/Geistlicher Begleiterin und der/dem Begleiteten einvernehmlich zu regeln. Es darf kein persönliches oder dienstliches Abhängigkeitsverhältnis bestehen.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Kirchenverwaltung
Dezernat 2
Referat Personalförderung
und Hochschulwesen
Paulusplatz 1
64285 Darmstadt

T 06151 405 408
F 06151 405 555-408

fobi.pfarrdienst@ekhn.de
ekhn.de

Verantwortlich
Oberkirchenrat
Dr. Holger Ludwig

Gestaltung
Olga Kammel